

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 11.12.2007 um 18:00 Uhr im Kollegraum I der Stadthalle Gelnhausen.

Anwesende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Bodo Delhey
Ewald Desch
Walter Dreßbach
Elfriede Günther (in Vertretung für Volker Rode)
Thilo Allwardt
Peter Hähndel
Jürgen Herms
Jörg Lehnert (Vorsitzender)
Hans Adrian (in Vertretung für Walter Schindler)
Herbert Vetter

Weitere Anwesende:

Thorsten Stolz (Magistrat)
Doris Spahn (Verwaltung)

Schriftführerin:

Susanne Breidenbach

Der Vorsitzende Jörg Lehnert begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1 Ergänzung der Kindertageseinrichtung

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung unter Bezug auf die veränderte Gesetzeslage im Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (siehe § 28 HKJGB) vor, folgende ergänzende Formulierung unter § 4, Absatz 5 der Kindertageseinrichtung der Stadt Gelnhausen aufzunehmen:

**„Sofern die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind in einer Betreuungseinrichtung außerhalb der Wohnortgemeinde betreuen zu lassen, muss eine Genehmigung durch die Stadt Gelnhausen erfolgen, da der Stadt Gelnhausen als Wohnortgemeinde in diesem Falle zusätzliche Kosten durch den Erstattungsanspruch der Standortgemeinde entstehen können.
Hierbei muss abgewogen werden, inwiefern die Notwendigkeit zur Betreuung eines Kindes in einer anderen als der Wohnortgemeinde gegeben ist und die entsprechenden an**

die Standortgemeinde zu erstattenden Kosten von der Stadt Gelnhausen getragen werden können.“

Hr. Stolz und Fr. Spahn erläutern den Vorschlag seitens der Verwaltung.

Beschluss: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Neufassung der Kindergartengebührensatzung

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, die neue Kindergartengebührensatzung zum 01.01.2008 in Kraft zu setzen. Damit verliert die bis zum 31.12.2007 gültige Kindergartengebührensatzung ihre Gültigkeit.

Hr. Stolz und Fr. Spahn erläutern den Vorschlag seitens der Verwaltung.

Der Vorsitzende Hr. Lehnert stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den § 2 (3) aus der alten Kindergartengebührensatzung in die neue Kindergartengebührensatzung unter § 2 d zu übernehmen, der wie folgt lautet:

„Kinder von Alleinerziehenden sind gebührenfrei, wenn das monatliche Nettoeinkommen unter dem zweifachen Satz der Regelleistung/Sozialhilfe liegt. Als Alleinerziehende gelten Nichtverheiratete und getrennt lebende Verheiratete, die nachweislich wirtschaftlich für ihre Kinder sorgen und nicht in eheähnlicher Gemeinschaft leben. Der Gebührenerlass wird auf Antrag und Nachweis des Einkommens gewährt.“

Beschluss: Der Vorschlag der CDU-Fraktion wird mit 6 Nein-Stimmen bei 4 Ja-Stimmen abgelehnt.

Der Vorsitzende Hr. Lehnert stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die Formulierung im § 2 c der neuen Kindergartengebührensatzung wie folgt abzuändern:

„ Grundsätzlich zahlen Eltern für das älteste Kind 100 % der Gebühren, 50 % für weitere Kinder.“

„Bei der Gewährung der Ermäßigung für Kinder sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, die Abmeldung eines Kindes von der Betreuung mitzuteilen.“

Beschluss: Der Vorschlag der CDU-Fraktion wird mit 6 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss TOP 2: Dem TOP 2 mit veränderter Form des § 2 c wird mit 6 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 3
Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende Hr. Lehnert verkündet, dass die nächste HfA-Sitzung voraussichtlich am 16.01.2007 um 19 Uhr stattfinden soll.

Hr. Herms (FDP) bittet für die nächste Sitzung um die Vorlage von Vergleichszahlen der Jahre 2006 und 2007 zur Ökumesse.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:05 Uhr.

Gelnhausen, den 12.12.2007

Jörg Lehnert
Vorsitzender

Susanne Breidenbach
Schriftführerin